

Nebenfach VWL für den Diplom-Studiengang Mathematik

Grundstudium:

Studiert werden müssen

1. Mikroökonomie 5 SWS
2. Makroökonomie 5 SWS
3. Wirtschaftspolitik 3 SWS

Diplom-Vorprüfung:

Die Diplom-Vorprüfung besteht aus 3 schriftlichen Fachprüfungen (2 zwei- und 1 einstündige Klausur) zu den jeweiligen Veranstaltungen. Die Vordiplomprüfung gilt als bestanden, wenn alle drei Fachprüfungen bestanden sind. Die Gesamtnote entsteht durch Mittelung der mit den SWS-Stundenzahlen gewichteten Einzelnoten.

Hauptstudium:

Wahlweise ist eines der folgenden Prüfungsfächer zu studieren:

1. Öffentliche Finanzen 12 – 14 SWS
2. Makroökonomie 12 – 14 SWS
3. Mikroökonomie 12 – 14 SWS
4. Geld und Kredit 12 – 14 SWS
5. Wirtschaftspolitik 12 – 14 SWS
6. Applied Economics 12 – 14 SWS

Diplomprüfung:

Die Prüfungsleistungen werden in Form von Klausurarbeiten oder Referaten (Vorträgen auf Basis schriftlicher Ausarbeitungen) oder Hausarbeiten oder mündlichen Prüfungen erbracht. Sämtliche Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgelegt. Die Art der Prüfung legt der zuständige Fachvertreter fest. Die Hauptdiplomprüfung gilt als bestanden, wenn der bzw. die Studierende im Prüfungsfach Prüfungen zu verschiedenen Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 – 14 SWS bestanden hat. Die Gesamtnote entsteht durch Mittelung der mit den SWS-Stundenzahlen gewichteten Einzelnoten.

Bei der Diplomprüfung ist die Wahl eines einmal gewählten Prüfungsfachs verbindlich. Insbesondere ist also ausgeschlossen, dass nach einer nicht bestandenen Prüfungsleistung das entsprechende Prüfungsfach gewechselt wird.

Wird eine Prüfung nicht beim ersten Versuch bestanden, so gibt es zwei Wiederholungsmöglichkeiten. Weitere Ergänzungsprüfungen finden nicht statt.

Diese Nebenfachvereinbarung wurde vom Fachbereichsrat Mathematik auf seiner 124. Sitzung am 5. Mai 2004 beschlossen.